

**Niederschrift**  
**über die 1. öffentliche Sitzung der**  
**Verbandsversammlung**  
**des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 19. September 2019</b>
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Trier, Großer Sitzungssaal Kreisverwaltung Trier-Saarburg

**Anwesende:**

**a) Vertreter des Landkreises Bernkastel-Wittlich**

Herr Landrat Eibes, Gregor	entschuldigt, Stimmrecht an Herrn Hackethal
Frau Kohl, Stefanie	
Herr Theis, Günter	
Frau Graham, Marion	
Herr Hackethal, Andreas	
Herr Pohl, Rolf	
Herr Meyer, Alois	

**b) Vertreter des Landkreises Eifelkreis Bitburg-Prüm**

Herr Landrat Dr. Streit, Joachim	Verbandsvorsteher
Frau Kausen, Christine	
Herr Petry, Moritz	
Herr Pick, Alfred	
Herr Ritter, Klaus	
Herr Dr. Scheiding, Günter	
Herr Rodens, Manfred	

**c) Vertreter des Landkreises Vulkaneifel**

Herr Landrat Thiel, Heinz-Peter	entschuldigt, Vertretung durch Herrn Diederichs
Herr Dr. Scholzen, Reinhard	
Frau Pestemer, Eva	
Herr Leclair, Jörg	
Herr Dr. Geisen, Edmund	
Frau Simon, Melitta	
Frau Winter, Magdalena	

**d) Vertreter des Landkreises Trier-Saarburg**

Herr Landrat Schartz, Günther	entschuldigt, Vertretung durch Herrn Schmitz-Wenzel
Herr Benter, Wolfgang	
Frau Wehrheim, Martina	
Herr Dr. Geyer, Thomas	
Frau Schlöder, Kathrin	
Herr Weber, Joachim	

**e) Vertreter der Stadt Trier**

Herr Beigeordneter Ludwig, Andreas	stv. Verbandsvorsteher; entschuldigt, Stimmrecht an Herrn Albrecht
Herr Albrecht, Thomas	
Herr Schleimer, Andreas	
Herr Kretzer, Thorsten	
Frau Kruchten-Pulm, Christa	
Herr, Wilhelm, Stefan	

**f) Vertreter der Verwaltungen**

Herr Diederichs, Uli	Kreisverwaltung Vulkaneifel
Herr Kreutz, Thomas	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Herr Zender, Rudolf	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Frau Bernard, Maria	Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Herr Schmitz-Wenzel, Stephan	Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Herr Kannenberg, Wilko	Stadt Trier

**g) VRT GmbH**

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsführung
Frau Besel, Karin	Marketing
Herr Dahlem, Philipp	Tarif; Schriftführer

#### **h) Zweckverband VRT**

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsführung
Herr Roquette, Marcel	Finanzen/Controlling
Frau Mucha, Elena	Verkehrsplanung/Vergabe

#### **i) Gäste**

Herr Puschel, Michael	MWVLW, Rheinland-Pfalz
Herr Müller, Thomas	Verbandsdirektor SPNV-Nord

#### **Entschuldigt:**

Herr Landrat Eibes, Gregor	Landkreis Bernkastel-Wittlich; Stimmrecht an Herrn Hackethal, Andreas
Frau Hoffmann, Brigitte	Landkreis Bernkastel-Wittlich; Stimmrecht an Herrn Meyer, Alois
Herr Kauth, Gerhard	Eifelkreis Bitburg-Prüm
Herr Landrat Thiel, Heinz-Peter	Landkreis Vulkaneifel; Vertretung durch Herrn Diederichs, Uli
Herr Demoulin, Dieter	Landkreis Vulkaneifel; Stimmrecht an Herrn Dr. Geisen, Edmund
Herr Landrat Schartz, Günther	Landkreis Trier Saarburg; Vertretung durch Herrn Schmitz-Wenzel, Stephan
Frau Nickels, Stephanie	Landkreis Trier Saarburg; Stimmrecht an Herrn Weber, Joachim
Frau Zehren, Stephanie	Landkreis Trier Saarburg; Stimmrecht an Herrn Dr. Geyer, Thomas
Herr Beigeordneter Ludwig, Andreas	Stadt Trier; Stimmrecht an Herrn Albrecht, Thomas
Frau Albrecht, Jutta	Stadt Trier; Stimmrecht an Herrn Albrecht, Thomas
Frau Dr. Reinermann-Matatko, Anja	Stadt Trier; Stimmrecht an Herrn Kretzer, Thorsten

Herr Landrat Dr. Joachim Streit begrüßt die Vertreter der Verbandsversammlung. Er stellt fest, dass zur öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der **Verbandsversammlung** frist- und formgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 19. September 2019 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Herr Landrat Dr. Streit stellt die **Tagesordnung** damit wie folgt fest:

**Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:**

- TOP 1: Verpflichtung der Mitglieder der Verbandsversammlung
- TOP 2: Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung des Verbandsvorstehers
- TOP 3: Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung des stellv. Verbandsvorstehers
- TOP 4: Wahl der Vertreter und der Stellvertreter im Verbandsausschuss
- TOP 5: Mitteilungen
- TOP 6: Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22. Mai 2019
- TOP 7: Vorstellung des Verkehrsverbundes Region Trier
- TOP 8: Änderung des NVP/Linienbündelungsbeschluss LK Vulkaneifel
- TOP 9: Kooperations- und Finanzierungsvertrag Linienbündel Eifelmaare
- TOP 10: Vorabkennzeichnung Linienbündel Eifelmaare
- TOP 11: Kooperations- und Finanzierungsvertrag Linienbündel Eifel-Kondelwald
- TOP 12: Vorabkennzeichnung Linienbündel Eifel-Kondelwald
- TOP 13: Ausschreibung Linienbündel Saargau
- TOP 14: Überplanmäßige Ausgabe
- TOP 15: Haltestellenkataster
- TOP 16: Tariffortschreibung 2020
- TOP 17: Verschiedenes

**Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung:**

- TOP 18: Mitteilungen
- TOP 19: Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 22. Mai 2019
- TOP 20: Jahresabschluss der VRT GmbH 2018
- TOP 21: Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

<b>TOP 1</b>	<b>Verpflichtung der Mitglieder der Verbandsversammlung</b>
--------------	---

Herr Landrat Dr. Streit verpflichtet die anwesenden Vertreter der Mitglieder der Verbandsversammlung für die nächste Wahlperiode per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten (Schweigepflicht nach § 20 GemO und Treuepflicht nach § 21 GemO).

<b>TOP 2</b>	<b>Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung des Verbandsvorstehers</b>
--------------	---

Herr Landrat Dr. Streit fragt die Vertreter der Verbandsversammlung, ob zu TOP 2, der Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung des Verbandsvorstehers die Sitzungsleitung an Herrn Weber übergeben werden könne. Die Mitglieder der Verbandsversammlung stimmen dem einstimmig zu.

Herr Landrat Dr. Streit übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Weber. Dieser nimmt Vorschläge zur Wahl des Verbandsvorstehers entgegen. Es wird Herr Landrat Dr. Streit zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es bestehen keine Einwände gegenüber einer offenen Wahl. Herr Weber stellt daraufhin Herrn Landrat Dr. Streit als Verbandsvorsteher zur Wahl.

Es ergeht folgender Beschluss:

### **Beschluss 1.2/2019**

**Die Verbandsversammlung wählt gem. § 7 der Verbandsordnung Herrn Landrat Dr. Streit zum Verbandsvorsteher.**

### **Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**

Herr Weber beglückwünscht Herrn Landrat Dr. Streit, der die Wahl annimmt und überreicht diesem die Ernennungsurkunde, welche er laut vorliest. Herr Landrat Dr. Streit bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die weitere Sitzungsleitung.

Durch die Wiederwahl von Herrn Dr. Streit als Verbandsvorsteher des ZV VRT entfallen Vereidigung und Einführung gem. § 54, Abs. 1 GemO.

<b>TOP 3</b>	<b>Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung des stellv. Verbandsvorstehers</b>
--------------	---

Herr Landrat Dr. Streit schlägt den entschuldigt abwesenden Herrn Beigeordneten Ludwig zur Wahl des stellvertretenden Verbandsvorstehers vor. Nachdem weder Gegenvorschläge unterbreitet werden, noch Einwände gegen eine offene Wahl bestehen, stellt Herr Landrat Dr. Streit Herrn Beigeordneten Ludwig als stellvertretenden Verbandsvorsteher zur Wahl. Es ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss 1.3/2019**

**Die Versammlung wählt gem. § 7 der Verbandsordnung Herrn Beigeordneten Ludwig zum stellvertretenden Verbandsvorsteher.**

**Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**

Herr Beigeordneter Ludwig hat im Vorfeld der Sitzung seine Bereitschaft erklärt im Falle einer Wahl zum stellvertretenden Verbandsvorsteher diese Wahl anzunehmen.

Die offizielle Ernennung und die Überreichung der Ernennungsurkunde wird in der nächsten Sitzung der Versammlung erfolgen.

Durch die Wiederwahl von Herrn Beigeordneten Ludwig als stellvertretenden Verbandsvorsteher des ZV VRT können Vereidigung und Einführung gem. § 54, Abs. 1 GemO entfallen.

**TOP 4 Wahl der Vertreter und der Stellvertreter im Verbandsausschuss**

Herr Landrat Dr. Streit verweist auf die in der Sitzungsvorlage enthaltenen Vorschläge zur Besetzung des Verbandsausschusses. Nachdem weder Gegenvorschläge unterbreitet werden, noch Einwände gegen eine offene Wahl bestehen, stellt Herr Landrat Dr. Streit die Vorschläge zur Abstimmung. Es ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss 1.4/2019**

**Die Verbandsversammlung wählt die vorgeschlagenen Vertreter und deren Stellvertreter in den Verbandsausschuss.**

**Ergebnis der Abstimmung:**

**Die Verbandsversammlung wählt die Kandidaten einstimmig.**

**Folgende Mitglieder wurden in den Verbandsausschuss gewählt:**

Mitglied	Vertreter im Ausschuss	Stellvertreter
Stadt Trier	Kretzer, Thorsten	Reinermann-Matatko, Dr. Anja
Landkreis Bernkastel-Wittlich	Kohl, Stefanie	Hackethal, Andreas
Eifelkreis Bitburg-Prüm	Rodens, Manfred	Petry, Moritz
Landkreis Vulkaneifel	Scholzen, Dr. Reinhard	Winter, Magdalena
Landkreis Trier-Saarburg	Weber, Joachim	Zehren, Stephanie

**TOP 5 Mitteilungen**

Es stehen keine Mitteilungen an.

**TOP 6 Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22. Mai 2019**

Die Niederschrift der 20. öffentlichen Sitzung vom 22. Mai 2019 ist im Internet unter [www.zv-vrt.de](http://www.zv-vrt.de) einsehbar, die Verbandsversammlungsmitglieder wurden darüber am 10.09.2019 per E-Mail informiert. Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**TOP 7 Vorstellung des Verkehrsverbundes Region Trier**

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz.

Frau Schwarz begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung. Im Hinblick auf die neuen Mitglieder der Verbandsversammlung präsentiert Frau Schwarz anhand einer Power-Point-Präsentation die Struktur und die Aufgaben des Verkehrsverbundes. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Zudem verweist sie auf die an jedem Platz ausgelegte aktuelle Verbandsbroschüre.

<b>TOP 8      Änderung des NVP/Linienbündelungsbeschluss LK Vulkaneifel</b>
---

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Mucha.

Frau Mucha erläutert die Sitzungsunterlagen, wonach sich die Änderungen im Linienbündelungsbeschluss des Landkreises Vulkaneifel aus den aktuellen Planungen im Rahmen der anstehenden Vorabekanntmachung des Linienbündels Eifelmaare ergeben. Die Änderungen betreffen die heutige Linie 523, die derzeit auf zwei Linienbündel aufgeteilt ist. Aus fahrplantechnischen Gründen, sowie zur Vermeidung einer Interimsvergabe soll die gesamte Linie 523 als künftige Linie 533 im Linienbündel Eifelmaare aufgehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Beschlussvorschlag keinen Vorbehalt durch den Kreistag Vulkaneifel enthält.

Herr Landrat Dr. Streit liest den geänderten Beschlussvorschlag vor und stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss 1.8/2019**

**Die Verbandsversammlung beschließt die o. g. Änderung im Rahmen des regionalen Nahverkehrsplans im Linienbündelungsbeschluss des Landkreises Vulkaneifel unter Vorbehalt eines gleichlautenden Beschlusses durch den Kreistag Vulkaneifel zum lokalen Nahverkehrsplan. Des Weiteren wird die Geschäftsstelle des ZV VRT damit beauftragt, die o. g. Änderungen bei der Durchführung des Beteiligungsverfahrens nach § 8 (4) NVG im Zuge der Gesamtfortschreibung der Nahverkehrspläne zu berücksichtigen.**

**Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**



<b>TOP 9      Kooperations- und Finanzierungsvertrag Linienbündel Eifelmaare</b>
--

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Mucha.

Frau Mucha erläutert die Sitzungsunterlagen sowie den Kooperations- und Finanzierungsvertrag in Anlage 1 der Sitzungsunterlagen und verweist darauf, dass gegenüber den bisherigen Kooperations- und Finanzierungsverträgen der Linienbündel in diesem Fall im § 7 eine Bagatellgrenze eingeführt wurde.

Frau Pestemer fragt, ob auch in diesem Fall ein Vertrag über zehn Jahre abgeschlossen würde. Frau Schwarz bejaht dies, die Laufzeit der Verträge solle gleich sein. Daraufhin fragt Frau Pestemer, inwiefern der Vertrag Steuerungsmöglichkeiten zuließe und verweist auf die negativen Erfahrungen im Linienbündel Vulkaneifel. Frau Schwarz entgegnet, dass Zu- und Abbestellungen in einem Volumen von bis zu 10% möglich seien, um auf Entwicklungen der Kundenzahlen zu reagieren, man aber ansonsten an die Inhalte des Vertrages gebunden sei.

Herr Landrat Dr. Streit stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung und informiert darüber, dass jede Gebietskörperschaft eine einheitliche Stimme abgeben müsse.

#### **Beschluss 1.9/2019**

##### **Die Verbandsversammlung beschließt**

- 1) vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Vulkaneifel und dem SPNV-Nord den Kooperations- und Finanzierungsvertrag für das Linienbündel Eifelmaare.**
- 2) dass Änderungen an dem o. g. Vertrag, die keine finanziellen Auswirkungen für die Aufgabenträger haben, ohne erneute Gremienbeteiligung unmittelbar durch die Geschäftsführung des ZV VRT vorgenommen werden dürfen. Dabei hat jedoch eine Abstimmung mit der Verwaltung des jeweiligen Aufgabenträgers zu erfolgen.**

##### **Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**

<b>TOP 10      Vorabbekanntmachung Linienbündel Eifelmaare</b>
--

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Mucha.

Frau Mucha erläutert die Sitzungsunterlagen und verweist auf die Vorabbekanntmachung in Anlage 2 der Sitzungsunterlagen. Die Vorabbekanntmachung sei die erste Phase des zweiphasigen Vergabeverfahrens. Als Nächstes folge die eigentliche Ausschreibung, deren Mindestanforderungen die der Vorabbekanntmachungen über-, jedoch nicht unterschreiten dürften.

Frau Mucha berichtet weiter, dass der Kreisausschuss und der Kreistag des Landkreises Vulkaneifel der Vorabbekanntmachung zum LB Eifelmaare bereits zugestimmt hätten.

Herr Landrat Dr. Streit stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss 1.10/2019**

**Die Verbandsversammlung beschließt**

- 1) vorbehaltlich der Zustimmung des SPNV Nord, die Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung für das Linienbündel Eifelmaare im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union auf Basis der Vorgaben der Anlage 2.**
- 2) die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier mit der Durchführung der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung zu beauftragen.**
- 3) dass etwaige erforderliche redaktionelle und/oder gesetzliche sowie planerische Aktualisierungen in der vorliegenden Anlage 2 durch den ZV VRT in Abstimmung mit der Verwaltung der zuständigen Aufgabenträger erfolgen können.**

### **Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**

<b>TOP 11 Kooperations- und Finanzierungsvertrag Linienbündel Eifel-Kondelwald</b>
--

Herr Landrat Dr. Streit verweist auf die Sitzungsunterlagen sowie den Kooperations- und Finanzierungsvertrag in Anlage 3 der Sitzungsunterlagen.

Da keine weiteren Fragen aufkommen, stellt er den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss 1.11/2019**

**Die Verbandsversammlung beschließt**

- 1) vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Bernkastel-Wittlich und dem SPNV-Nord den Kooperations- und Finanzierungsvertrag für das Linienbündel Eifel-Kondelwald.**
- 2) dass Änderungen an dem o. g. Vertrag, die keine finanziellen Auswirkungen für die Aufgabenträger haben, ohne erneute Gremienbeteiligung unmittelbar durch die Geschäftsführung des ZV VRT vorgenommen werden dürfen. Dabei hat jedoch eine Abstimmung mit der Verwaltung des jeweiligen Aufgabenträgers zu erfolgen.**

**Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**

<b>TOP 12 Vorabbekanntmachung Linienbündel Eifel-Kondelwald</b>
---

Herr Landrat Dr. Streit verweist auf die Sitzungsunterlagen sowie die Vorabbekanntmachung in Anlage 4 der Sitzungsunterlagen.

Da keine weiteren Fragen aufkommen, stellt er den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss 1.12/2019**

**Die Verbandsversammlung beschließt**

- 1) vorbehaltlich der Zustimmung des SPNV Nord, die Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung für das Linienbündel Eifel-Kondelwald im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union auf Basis der Vorgaben der Anlage 4.**
- 2) die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier mit der Durchführung der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung zu beauftragen.**
- 3) dass etwaige erforderliche redaktionelle und/oder gesetzliche sowie planerische Aktualisierungen in der vorliegenden Anlage 4 durch den ZV VRT in Abstimmung mit der Verwaltung der zuständigen Aufgabenträger erfolgen können.**

**Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**

<b>TOP 13      Ausschreibung Linienbündel Saargau</b>
---

Herr Landrat Dr. Streit verweist auf die Sitzungsunterlagen.

Da keine weiteren Fragen aufkommen, stellt er den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss 1.13/2019**

**Die Verbandsversammlung beschließt**

- 1) vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises Trier-Saarburg die Verkürzung des Zeitraums zwischen Vorabkennzeichnung und Veröffentlichung der europaweiten Ausschreibung des Linienbündels Saargau.**
- 2) vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises Trier-Saarburg die europaweite Ausschreibung des Linienbündels Saargau.**

**Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**

<b>TOP 14      Überplanmäßige Ausgabe</b>
---

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz.

Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen. Demnach kam es zu einer unvorhersehbaren Zurücknahme des eigenwirtschaftlichen Antrags für die Linie 303, die während der Haushaltplanung noch nicht absehbar war. Aufgrund der Verpflichtungen gem. Verkehrsvertrag fallen demnach Mehrausgaben von 65.000 € an, welche von den betroffenen Landkreisen (Eifelkreis Bitburg-Prüm: 5.000 € und Bernkastel-Wittlich: 60.000 €) gedeckt würden. Die überplanmäßigen Ausgaben werden durch Anforderung der gleichhohen Beträge bei den betroffenen Landkreisen gedeckt, dies führe insgesamt zu einem Nullsaldo für den Haushalt des Zweckverbandes.

Da keine weiteren Fragen aufkommen stellt Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss 1.14/2019**

**Die Verbandsversammlung beschließt den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von weiteren 65.000 € für Verpflichtungen aus Verkehrsverträgen auf der Buchungsstelle 54702.525510 im Haushaltsjahr 2019 sowie in gleicher Höhe überplanmäßige Mehreinnahmen auf der Buchungsstelle 54701.414435 zuzustimmen.**

**Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**

<b>TOP 15 Haltestellenkataster</b>
------------------------------------

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Mucha.

Frau Mucha erläutert die Sitzungsunterlagen und verweist auf die Sitzung am 28. November 2017, in der die Verbandsversammlung bereits den Aufbau eines Haltestellenkataster beschlossen habe, insbesondere um eine barrierefreie Fahrgastinformation zu erlauben. Frau Mucha führt aus, dass das rheinland-pfälzische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Anfang 2018 den Aufbau eines landesweiten Haltestellenkatasters nach den DELFI-Kriterien des Bundesministeriums für Verkehr angestoßen habe. Gemeinsam wurde ein Kriterienkatalog erarbeitet, der über den Umfang des bereits beschlossenen Haltestellenkatasters hinausginge. Frau Mucha verweist auf den in Anlage 5 der Sitzungsunterlagen beigefügten Vertrag zur Erstellung des beschriebenen Haltestellenkatasters, darin sei ebenfalls eine finanzielle Unterstützung seitens des Landes festgehalten.

Herr Puschel, als anwesender Vertreter des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau betont den Mehrwert eines landesweit einheitlichen Katasters unter Mitwirkung aller Verbände und informiert darüber, dass die anderen Verkehrsverbände diesem bereits zugestimmt hätten. Er erläutert zudem, dass die DELFI-Kriterien eine barrierefreie Auskunft über die vollständige Reisekette ermöglichen würden.

Da keine weiteren Fragen aufkommen stellt Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss 1.15/2019**

#### **Die Verbandsversammlung beschließt**

- 1) die Geschäftsstellenleitung des ZV VRT, Frau Schwarz, mit der Zeichnung des Vertrages (Anlage 5) zu beauftragen.**
- 2) sollte sich im Rahmen der Angebotseinholung herausstellen, dass die Sonderumlage „Haltestellenkataster“ maßgeblich von der o. g. Schätzung nach oben hin abweicht, ein entsprechender Beschluss der Verbandsversammlung erneut zur Entscheidung vorgelegt werden muss;**
- 3) die Geschäftsstelle ZV VRT wird angewiesen, die erforderlichen Schritte durchzuführen und einen Dienstleister mit dem Aufbau eines Haltestellenkatasters zu beauftragen.**

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

**Einstimmig.**

<b>TOP 16      Tariffortschreibung 2020</b>
---

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz.

Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen und führt aus, dass die UVRP GmbH, unter Anwendung der im Kooperationsvertrag VRT/UVRP definierten Kriterien eine Kostenentwicklung von 3,98 % ermittelt habe. Insbesondere die Entwicklungen der Personal- und Treibstoffkosten fielen dabei ins Gewicht. Unter Berücksichtigung weiterer Faktoren, dem Schülerrückgang, sowie Preiselastizitäten, mache dies eine Preissteigerung von durchschnittlich 6,11 % notwendig, um weiterhin kostendeckend arbeiten zu können.

Frau Schwarz verweist darauf, dass eine Preissteigerung in diesem Umfang den Bestrebungen, mehr Nutzer für den ÖPNV zu gewinnen, entgegenliefe. Weiterhin verweist sie auf die 2015 eingeführte Allgemeine Vorschrift sowie den o. g. Kooperationsvertrag, die der Verbandsversammlung erlaubten einen Höchsttarif zu definieren. Sie stellt den in Anlage 7 der Sitzungsunterlagen beigefügten Vorschlag des ZV VRT vor, der eine Tariferhöhung um 2,65 % vorsehe.

Frau Schwarz informiert darüber, dass der Vorschlag des ZV VRT im Vergleich zu dem der UVRP GmbH prognostizierte Mindereinnahmen in Höhe von vstl. 1,16 Mio. €/Jahr im Verbund bedeuteten. Für die Gebietskörperschaften bedeute dies, im Falle der eigenwirtschaftlich erbrachten Leistungen einen Ausgleich über die Allgemeine Vorschrift und für die Linienbündel eine Auswirkung auf die Zuschusssumme. Im Falle der Stadtwerke Trier wirkten sich die Mindereinnahmen im Rahmen des Querverbundes aus.

Herr Kretzer informiert die Anwesenden darüber, dass die Vertreter der Stadt Trier aufgrund eines Stadtratsbeschlusses aktuell keinen weiteren Tariferhöhungen im VRT zustimmen dürften und sich deshalb bei der Abstimmung zum Tariferhöhung 2020 enthalten müssten. Gleichwohl sehe man die Notwendigkeit der vorgebrachten Maßnahme. Er erläutert zudem, dass innerhalb der Vertreter der Stadt Trier aktuell ein Umdenken, weg von der bisherigen Tarifpolitik der Stadt Trier stattfinde. Für die Preisgestaltung des VRT betont er den Bedarf einer Tarifstrukturreform. Weiterhin führt er aus, dass die Festlegung des ÖPNV als kommunaler Pflichtaufgabe den Kommunen weitaus mehr finanziellen Handlungsspielraum gäbe.

Herr Weber stimmt dem Vorschlag ebenfalls zu und empfiehlt, das Thema Tarifstrukturreform anzugehen, sobald weiterreichende Erkenntnisse über Einnahmendaten aus den Linienbündeln vorlägen. Er bedauert, dass zum aktuellen Zeitpunkt die Zahlenbasis für ein solches Vorhaben fehle. Zudem fordert er, den ÖPNV auch verstärkt über Anreize, z. B. Sondertickets, für Kunden attraktiver zu machen.

Herr Dr. Geyer weist daraufhin, dass bei dem angewandten Rechenmodell die Unterscheidung eigen- und gemeinwirtschaftlicher Verkehre fehle, wobei die Regelungen zur Kostenermittlung in den Verkehrsverträgen jeweils verschieden seien. Bei den gemeinwirtschaftlichen Leistungen fielen lediglich Personal- und Treibstoffkosten in die Berechnung mit ein. Er gibt zu bedenken, dass sich die Verkehrsunternehmen im Falle der Allgemeinen Vorschrift ggf. zweimal bedienen.

Frau Schwarz entgegnet, dass die Allgemeine Vorschrift nur für eigenwirtschaftliche Verkehre gelte, mit Aufnahme eines Linienbündels stünden dem Betreiber keine Ausgleichsleistungen aus der Allgemeinen Vorschrift mehr zu.

Herr Dr. Scheiding gibt an, dass auch er eine Tarifierhöhung für kontraproduktiv halte.

Herr Kretzer erläutert, dass er die Notwendigkeit einer Finanzierung der erbrachten Leistungen durchaus verstünde. Viel mehr sehe er aber hier Bund und Land in der Pflicht, in diesem Bereich aktiv zu werden und betont einmal mehr die Sinnhaftigkeit einer Tarifstrukturreform, die die Preisstruktur vereinfachen, im Optimalfall auch vergünstigen solle.

Herr Puschel pflichtet der Idee einer Tarifstrukturreform als vernünftigem Ansatz bei. Den Vorschlag einer Erhöhung um lediglich 2,65 % erachte er als sinnvolle Etappe, bis langfristig eine Reform der Tarifstruktur realisiert sei. Er betont dabei den Vorteil, einer Gesamtstrategie im Bereich Tarifentwicklung aller rheinland-pfälzischen Verkehrsverbände und teilt mit, dass das Land daran gerne zur Mitarbeit bereit sei.

Herr Landrat Dr. Streit betont insgesamt die Notwendigkeit von Steuerhilfen seitens des Bundes, um den ÖPNV angemessen zu fördern.

Herr Petry betont den Bedarf einer Tarifstrukturreform, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt, nach einer Auswertung der gestarteten Linienbündel.

Dem entgegnet Herr Dr. Scholzen, dass der Vorschlag des ZV die einzige Alternative sei. Weiterhin führt er aus, dass generell die Bundes- und Landespolitik gefragt sei, finanzielle Mittel müssten bereitgestellt werden und der ÖPNV solle eine kommunale Pflichtaufgabe werden.

Herr Puschel informiert darüber, dass diesbezüglich auf Landesebene Reformen angedacht seien und man sich hinsichtlich der Definition als Pflichtaufgabe auf gutem Wege befinde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss 1.16/2019**

**Die Verbandsversammlung beschließt**

- 1) für das Jahr 2020 eine durchschnittliche Tarifierhöhung von 2,65 %;**
- 2) das vorgelegte Tariftableau (Anlage 7) als Höchstattarif.**

### **Ergebnis der Abstimmung:**

**Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss mit vier Ja-Stimmen unter Enthaltung der Stadt Trier.**

<b>TOP 17</b> <b>Verschiedenes</b>
------------------------------------

Unter TOP 17 stehen keine Themen an.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr.

Sitzungsleiter

Schriftführer

01.10.2019

\_\_\_\_\_  
Landrat Dr. Joachim Streit  
Verbandsvorsteher

01.10.2019

\_\_\_\_\_  
Philipp Dahlem  
VRT GmbH